

FAQ: Nachrichten und Routing

Warum kommt eine Nachricht manchmal nicht an?

LoRa ist ein gemeinsames Funkmedium. Störungen, Kollisionen, fehlende Funkwege, ungültige Pfade oder ein nicht erreichbares Ziel können zu Verlusten führen.

Was ist Flooding?

Ein Flood-Paket wird nicht nur über einen vorher festgelegten Einzelpfad transportiert, sondern kann durch geeignete Repeater weiterverbreitet werden.

Was ist ein direkter Pfad?

MeshCore kann für bestimmte Kommunikation einen bekannten Pfad verwenden. Die aktuellen Companion-/CLI-Werkzeuge bieten Funktionen zur Pfadentdeckung und zum Zurücksetzen eines Pfades.

Was bedeutet Path Length?

In der aktuellen Companion-Protokolldokumentation wird bei empfangenen Channel-Datagrams eine Pfadlänge gemeldet; für direkt beziehungsweise Flood gelten definierte Semantiken. Dies ist ein technisches Protokollfeld und nicht einfach mit „Entfernung in Kilometern“ gleichzusetzen.

Kann ich immer erkennen, über welchen Repeater eine Nachricht lief?

Das hängt von Paketart, Clientfunktion und verfügbarem Pfad-/Trace-Kontext ab. Das Wiki behauptet daher keine vollständige globale Routinghistorie.

Was ist `trace`?

Aktuelle Repeater-Werkzeuge dokumentieren Trace-Funktionen, um einen Pfad zu einem Repeater zu untersuchen.

Warum können Pfade veralten?

Die Funkumgebung und Topologie ändern sich. Ein ausgeschalteter oder veränderter Repeater kann einen zuvor funktionierenden Weg unbrauchbar machen.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
